

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Robert James Waller
Die Brücken am Fluss
Roman
Goldmann Verlag, München,
224 S., Fr. 12.50

Der Fotograf Robert Kincaid, 52 Jahre alt, ist mit seinem alten Laster namens Harry und der Fotoausrüstung unterwegs, um für die Zeitschrift «National Geographic» eine Reportage über die alten, überdachten Brücken von Madison County zu machen. Als er sich nach dem Weg erkundigt, begegnet er Francesca Johnson. Diese ist mit einem Farmer verheiratet, einem soliden, gutherzigen Mann, der mit den halbwüchsigen Kindern für einige Tage an eine Landwirtschaftsausstellung nach Illinois gefahren ist. Francesca und Robert finden sich – für vier Tage und drei Nächte: «Wie zwei einsame Vögel über den grossen Prärien ihren Weg mit Hilfe der Gestirne bestimmen, haben wir uns all die Jahre, ja unser ganzes Leben lang, aufeinander zubewegt.» Dann fährt Robert weiter, Francesca bleibt bei ihrem Mann und den Kindern. Diese erfahren erst 24 Jahre später, nach Francescas Tod, von der grossen Liebe im Leben ihrer Mutter. Der Roman «Die Brücken am Fluss» wurde mit Meryl Streep und Clint Eastwood in einer grossen Liebesgeschichte verfilmt.

uvO



Judy Blume
Sommerschwestern
Roman
Heyne Verlag, München,
386 S., Fr. 33.–

Ausgerechnet die schüchterne Victoria wird von der allseits beliebten und redewandten Caitlin auf die Ferieninsel zu ihrem Vater eingeladen. Zur Überraschung aller verstehen sich die beiden unterschiedlichen Mädchen blendend. In diesem Sommer beginnt eine Freundschaft, die ein Leben lang halten soll. In den vielen gemeinsamen Ferien, in welchen die beiden Mädchen alle Freiheiten geniessen, Verbotenes ausprobieren, sich zerstreiten und wieder versöhnen, die ersten Liebeserfahrungen machen und sich schwören, niemals wie alle andern zu werden, kommen sie sich immer näher. Selbst als sich ihre Wege trennen, Victoria zu studieren beginnt und Caitlin die Welt erkundet, halten sie ihren Kontakt zueinander aufrecht. Auch wenn dies nur sporadisch geschieht, so spielt doch jede immer noch eine wichtige Rolle im Leben der andern. Doch eines Tages erhält Victoria einen Anruf. Caitlins Neuigkeiten treffen sie wie einen Schlag und stellen ihre jahrelange Freundschaft plötzlich in Frage.

Mit dem Roman «Sommerschwestern» gelang der Autorin Judy Blume der internationale Durchbruch.

tkb



A. Carpenter / G. Johnson
Gefühle darf man zeigen!
Schmerz, Kummer, Verlust und Lebenskrisen annehmen und emotional verarbeiten
Bastei Verlag,
194 S., Fr. 12.50

Alle Arten von Verlust, der Tod, die Scheidung, eine Kündigung, ein Umzug, berufliche Veränderungen, neue Anfänge, lösen Trauer aus. Zur Trauer gehört ein ganzes Spektrum von Reaktionen: Unglaube, Verleugnen, Annehmen, Kummer, Zorn und Schuldgefühle. Erst wer sich eingestellt, dass diese Reaktionen weitgehend normal sind, kann die Verluste akzeptieren und die Trauer annehmen. Trauern bedeutet, tiefe, intensive Gefühle zu haben, Gefühle, die verborgen waren und die nun wieder an die Oberfläche kommen. Eine Veränderung wird unvermeidlich. Und Veränderungen machen Angst, weil sie ins Unbekannte führen.

Ann Carpenter und Geoffrey Johnson zeigen in diesem Ratgeber, dass heftige Reaktionen auf Schicksalsschläge natürlich, gesund und notwendig sind. Wer nicht körperlich und seelisch krank werden will, darf Probleme und Gefühle nicht unterdrücken.



Béatrice Baumgart
Gut Genug Günstig Gesund – G-Kost 2000
Gesunde, einfache und schnell zuzubereitende Kost mit positiven Tipps für den Alltag
G-Kost Verlag, Avenches,
140 S., Fr. 19.80

Gesundes, abwechslungsreiches, günstiges, einfaches und schnelles Kochen kennt die 60-jährige Autorin aus eigener Erfahrung. «Wenig Aufwand – viel Erfolg» verspricht sie mit ihren über 100 Rezepten, von Fotel-schnitten mit Früchtekom-pott über Militär-Käseschnitten bis Blitz-Raclette oder Haxen «Osso buco» mit Reis und Salat. Die Rezepte, mit Angaben für zwei Personen, sind währschaft und traditionell. Das Buch enthält auch Dessert-Vorschläge und eine Frühstücks- und Zwischenverpflegungs-Auswahl.

Daneben gibt die Autorin zahlreiche weitere Tipps und Ratschläge: In kurzen Worten beschreibt sie eine gesunde Ernährung und gibt Hinweise zur Vorratshaltung, zu den verschiedenen Kocharten und Lebensmitteln und zum Einkauf. Daneben hält Béatrice Baumgart auch Gedanken zum Alltag parat, denn für sie ist eine positive Lebens-einstellung ebenso wichtig wie vernünftiges Essen: «Lachen Sie, wenn immer nur möglich, denn lachen ist gesund.»

uvO



Christa von Bernuth
Die Frau, die ihr
Gewissen verlor
 Roman
Goldmann Verlag, München,
384 S., Fr. 14.—

Der Trennung von Julia und Bodo folgt ein gnadenloser Prozess um den gemeinsamen Sohn. Bodo, ein gewiefter Anwalt, lässt sich allerlei Tricks einfallen, um sein Ziel zu erreichen. Gegen ihn hat Julia keine Chance. Sie flieht mit dem Sohn nach Amerika. Doch Bodo ist kein Mann, der verlieren kann. Rücksichtslos verfolgt er seine ehemalige Gefährtin, ohne zu ahnen, dass er damit sein eigenes Todesurteil fällt. Als Bodo ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht zuerst auf Julia. Sie wird das Opfer eines teuflischen Planes. In ihrer Not wendet sie sich an ihre Freundin, die daraufhin mit ihrem Anwalt Kontakt aufnimmt. Doch was zuerst als grosse Hoffnung erscheint, endet in einem Wirrwarr von Intrigen, Erpressungen und Angst. Selbst die Kriminalkommissare kommen nicht mehr weiter. Sie stehen vor einem Haufen rätselhafter Beweismaterialien und unbefriedigender Lösungen. Mit ihrem ersten Werk ist Christa von Bernuth ein spannender Psychothriller gelungen, voller dunkler Geheimnisse und verratener Gefühle.

tkb



Hrsg. Markus F. Rubli
Alpenhorn-Kalender
 Schweizerisches Jahrbuch
 für heimatliche Art
Verlag Alpenhorn-Kalender,
Langnau i. E.,
192 S., Fr. 12.30

Der Alpenhorn-Kalender enthält auch dieses Jahr eine bunte Mischung von verschiedenen Beiträgen und Geschichten, die sich alle auf das schweizerische Kulturgut beziehen: Kostbarkeiten aus Schlössern und Museen werden dargestellt, Volkskunst und altes Schweizer Brauchtum beschrieben, historische Zusammenhänge aufgezeigt und besondere Wanderungen und Ausflugsziele vorgestellt. Der Kalender enthält neben zahlreichen Kurzgeschichten und einem ausführlichen Marktverzeichnis auch Tipps für Gartenarbeiten im Jahreskreis und ein ausführliches astronomisches Kalendarium. Bereits seit 75 Jahren erscheint der mit farbigen und schwarzweissen Bildern illustrierte Alpenhorn-Kalender. Während er früher auf das Emmental beschränkt war, gibt es seit einigen Jahren auch eine Ausgabe für das Mittelland und eine weitere für die gesamte Schweiz.

uvvo

BÜCHERCOUPON 11/99

senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- | | | |
|--------------------------|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Ex. Robert James Waller
Die Brücken am Fluss | Fr. 12.50 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Judy Blume
Sommerschwestern | Fr. 33.— |
| <input type="checkbox"/> | Ex. A. Carpenter / G. Johnson
Gefühle darf man zeigen | Fr. 12.50 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Béatrice Baumgart
G-Kost 2000 | Fr. 19.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Christa von Bernuth
Die Frau, die ihr Gewissen verlor | Fr. 14.— |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Hrsg. Markus F. Rubli
Alpenhorn-Kalender, Schweiz | Fr. 12.30 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Hrsg. Markus F. Rubli
Alpenhorn-Kalender, Berner Mittelland | Fr. 12.30 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Hrsg. Markus F. Rubli
Alpenhorn-Kalender, Emmental | Fr. 12.30 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Anke Maggauer-Kirsche
Ganz schön rot geworden | Fr. 17.— |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Nelly Hobi / Andreas Hobi
Ninas Stadt (S. 10/11) | Fr. 25.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Fulvio de Micheli
Senioren ans Netz (S. 57) | Fr. 45.— |

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.

BÜCHER AUS DEM LESEKREIS



Anke Maggauer-Kirsche
Ganz schön rot
geworden
 Aphorismen
Brunner Verlag, Kriens,
64 S., Fr. 17.—

Aphorismen seien geistreiche, knapp formulierte Gedanken, steht im Duden. Sie sind Denkanstösse für

den Alltag und enthalten Witz und eine tüchtige Portion Unverfrorenheit. So lädt die Autorin, die als Betagtenbetreuerin in einem Luzerner Altersheim arbeitet, mit ihren Gedanken zum Schmunzeln und zum Verweilen ein:

«früher hielt man Weisheit für ein Geschenk des Alters

heute benötigen wir eher die Weisheit um alt zu werden»

Kurze, besondere Gedankenblitze können überall und jederzeit auftauchen. Deshalb enthält das Büchlein auch genug freien Platz, um eigene Gedankensplitter gleich selber festzuhalten.

uvvo